

ntt aktuell Mai 2015

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX Listening Digest

Allgemeines

Erdbebenkatastrophe in Nepal

Am 25. April 2015 traf das schwerste Erdbeben seit 80 Jahren den ohnehin mit großen Problemen belasteten Himalaya-Staat Nepal. Die erste Erschütterungen am 25. April der Stärke 7,9 und Nachbeben brachten unzählige Gebäude und jahrhundertealte Tempel zum Einsturz. Zahlreiche Straßen sind unpassierbar, und doch versuchen Tausende die Städte zu fliehen. Einige Tage später nähert sich die Zahl der Toten einer fünfstelligen Zahl, rund 8 Mio. Menschen gelten als in der einen oder anderen Weise betroffen. Ein ARD-Team, das eigentlich Bergexpeditionen filmen wollte, war „zufällig“ vor Ort und brachte die Katastrophe umgehend auch in die deutschen Fernsehwohnzimmer.

Nach dem Erdbeben hat Radio Nepal sein Programm aus und umgebaut. Wie sehr das UKW-Netz von Radio Nepal betriebsfähig ist, kann aus der Ferne naturgemäß nicht festgestellt werden, doch wurden jedenfalls am nächsten Tag alle Mittelwellenstationen von Radio Nepal auch DXern in Indien gemeldet: (Surkhet 576 kHz (100 kW) Dharan-Sunsari 648 kHz (100 kW), Malepatan-Pokhara 684 kHz (100 kW), Bhainsepati-Kathmandu 792 kHz (100 kW), Doti-Dipayal 810 kHz (100 kW) Mahottari-Bardibas 1143 kHz (100 kW). Außerdem wurde Nepal Earthquake Emergency Traffic auf den Amateurfunkfrequenzen 7100, 14205, 14210, 14215, 14310 kHz beobachtet. Während in einigen Regionen das Internet ausfiel, blieb es in anderen aktiv und auch die website <http://radionepal.gov.np/radionepal/> war international erreichbar (wenngleich mit veralteten Nachrichten in Englisch). Angesichts der Katastrophe dürfte kaum mit Versuchen zu rechnen sein, die vor längerer Zeit ausgefallene Sendetechnik für die Kurzwelle 5005 kHz wieder in Gang zu bekommen. Dafür stehen aber andere Anbieter auf Kurzwelle bereit.

Sobald die Nachrichten über die zivile Katastrophe einkamen, stellte auch der Nepali-Dienst von All India Radio sein Format um, um die Informationsinfrastruktur in Nepal zu unterstützen. Man hofft, hierbei insbesondere auch Menschen in abgelegenen Gebieten zu unterstützen, die absehbar noch länger auf sich alleine gestellt sein werden. Andererseits wird natürlich auch breit berichtet, wie Indien dem Nachbar in Not zu Hilfe kommt, insofern über entsprechende Maßnahmen berichtet und Beteiligte interviewt werden. In Zusammenarbeit mit der indischen Botschaft in Kathmandu und der nepalischen Botschaft in Delhi versuchte man auch Verwandte zusammenzubringen bzw. über das Schicksal zu informieren.

Als Reaktion auf das Erdbeben haben auch Radiostationen wie AIR Patna, AIR Darbhanga, AIR Gorakhpur, AIR Lucknow, AIR Gangtok, AIR Siliguri, AIR Guwahati unterstützt von der Zentrale ihr Programm entsprechend bestehenden Katastrophenplänen erweitert, um den Informationsfluss zwischen staatlichen Stellen, Hilfsorganisationen und Bevölkerung zu optimieren und zugleich Gerüchten und Unruhen vorzubeugen. Verschiedene Programme widmen sich psychologischen und medizinischen Aspekten im Nachfeld von Naturkatastrophen, wie sie auch Indien nicht fremd sind. Tatsächlich laufen manche dieser Sendungen auch auf UKW in nicht direkt betroffenen Gebieten.

Auch der BBC World Service erweiterte sein Programmangebot und brachte BBC Nepali wieder auf die Kurzwelle.

Außerdem wurde der Sendebeginn des World Service um eine Stunde vorgezogen. Liliane Landor, Controller of World Service Languages: "Wir tun alles, dass die Bevölkerung Nachrichten über ihre Gebiete erhält und praktische Überlebensstipps nach dem Beben." Mitgeteilt wurde folgender Sendepfad für die Extrasendungen:

23.00-24.00: 5895 (Thailand) 9540 (Singapur vorgezogener Sendebeginn des World Service in English Richtung Südarien

01.30-01.45: 11995 15510 (Thailand) Nepali-Frühsendung

15.00-16.00: 5895 (Thailand) 9650 (Singapur) Nepali-Abendsendung

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Absetzung der nepalesischen Sendungen war 2011 Teil eines umfangreichen Sparpakets des BBC World Service, dem unter anderem auch die russischen und die chinesischen Hörfunksendungen wie auch die Europa-Mittelwelle 648 kHz zum Opfer fielen. (Kai Ludwig/Dr. Hansjörg Biener)

USA: Clara Dominguez leitet künftig das multimediale VOA News Center. Die in Havana geborene Journalistin bringt 28 Jahre Hörfunkerfahrung mit. Seit 2010 arbeitete sie bei der Voice of America Latin America Division; davor war sie unter anderem News Director im Office of Cuba Broadcasting (Radio/TV Martí).

Nach dem ursprünglichen Plan sollte in dem multimedialen Nachrichtenzentrum die Nachrichtenkompetenz der fast 50 Sprachdienste der **Voice of America** zusammenfließen und die zentrale Bearbeitung der Meldungen Synergieeffekte erzielen. Tatsächlich ist das News Center aber ein häufiges Ziel von Kritikern der US-amerikanischen Auslandsmediensten, da die einkommenden Nachrichten kaum in Echtzeit durchgearbeitet und mit einem Mehrwert zur Verfügung gestellt würden. Mittlerweile besteht ja auch das Ende der Neunzigerjahre eingeführte englische Spartenprogramm Information VoA News Now nicht mehr. Einem Meinungstrend, nach dem die Hörerschaft von

Auslandssendungen vor allem Nachrichten hören wollte, folgend wurden am 29. Mai 1998 die Magazin- und Themenformate aus dem Programm gekippt, die Special-English-Sendungen auf eigene Frequenzen ausgelagert. (VoA-Pressemitteilung 2.4.2015 <http://www.insidevoa.com/content/voa-announces-new-managing-editor-for-news-center/2704068.html>, Dr. Hansjörg Biener)

Mittel- und Langwelle

Deutschland: Knapp zwei Jahre nach der Einstellung des Sendebetriebs (1951-2013) sind die drei Antennenmasten des Mittelwellensenders Weißkirchen bei Oberursel gesprengt worden. Bilder finden sich bei <http://www.taunus-zeitung.de/lokales/hochtaunus/vordertaunus/AFN-Masten-sind-gefallen;art48711,1369221>. Die Frequenz 872/873 kHz war bis 31. Mai 2013 die Hauptwelle des American Forces` Network in Deutschland und insbesondere in den Zeiten höherer Sendeleistung in den Nachtstunden über einen viel weiteren Bereich hörbar.

Die Sprengung der Masten erfolgte am 23. April 2015 kurz vor dem angekündigten Termin 13.00 Uhr und 12.56 Uhr. Im Mai sollen die Masten zerlegt und der Schrott abtransportiert werden. Im September sollen die Gebäude und Fundamente sowie Stromleitungen abgebrochen beziehungsweise entfernt werden. Damit verschwindet auch die letzte Mittelwellenanlage in Hessen zuzüglich des in Rheinland-Pfalz liegenden Teils des Rhein-Main-Gebiets. Alle anderen, einst für die Frequenzen 594 kHz (Rodgau-Weiskirchen und Hoher Meißner), 1017 kHz (Wolfsheim bei Mainz) und 1539 kHz („Mainflingen“, eigentlich Zellhausen) genutzten Sendeantennen sind seit 2012 bereits abgerissen worden. (Kai Ludwig 16.4.2015 RBB, Dr. Hansjörg Biener 30.4.2015)

Frankreich: Bretagne 5 hat mit Testsendungen auf der Mittelwelle 1593 kHz begonnen. Das Musikprogramm läuft parallel zum schon länger präsentierten Internetstream, wobei der eingestreute Claim „Bretagne Cinq - la Radio Régionale“ offenbar neu ist. Bei <http://www.bretagne5.fr/bretagne-5-sur-les-ondes-bretonnes-en-juin/> wird von einem Sendebeginn im Juni geschrieben. Interessanterweise gibt es über die in der Website verwendete reguläre Internetendung .fr hinaus auch eine Einstiegsseite <http://www.bretagne5.bzh/>. Jedenfalls in den Stunden der Dunkelheit reicht der Empfang deutlich über die Bretagne hinaus (Empfangsbeobachtung via web-sdr in Enschede). (Alan Pennington 18.4.2015 BCDX, Dr. Hansjörg Biener 19.4.2015)

Frankreich: Bretagne 5 hat am 21. April 2015 sein offizielles Senderecht für die Mittelwelle 1593 kHz erhalten. Man darf 09.00-17.00 Uhr Ortszeit mit 10 kW und 17.00-09.00 Uhr mit 5 kW senden. Genutzt wird eine 45 m hohe Antenne 307 m über Meereshöhe mit (Abschwächung in den Richtungen 350-90° und 160-220°). (Rémy Friess 21.4.2015 BCDX)

Luxemburg: Die Luxemburger Mittelwelle 1439/1440 kHz, die einst ein Stelldichein der verschiedensten religiösen Anbieter war, hat nur noch zwei:

03.30-04.00: 1440 Mo-Sa Missionswerk und Hilfswerk Freundesdienst (Quellmattweg 2, CH-5023 Biberstein)

05.00-05.30: 1440 So Mw. Freundesdienst

17.25-17.30: 1440 Mi Lutherische Stunde (An der Bahn 51, D-27367 Sottrum)

17.30-18.00: 1440 Mo-So Mw. Freundesdienst

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Besonders bemerkenswert ist der Abgang des Missionswerks Werner Heukelbach, das seit 1958 über Radio Luxemburg sendete und sich jetzt auf das Internetradio <http://radiohbr.de/> (Heukelbach Bibel Radio) konzentriert. Den freigewordenen Sendeplatz hat das Missionswerk Freundesdienst aus der Schweiz übernommen, das freilich auch ein Internetradio <http://webradio.freundesdienst.org/> betreibt. Der Satellitenkanal RTL1440 mit RTL-Radioprogramm und den religiösen Sendungen ist jetzt in Mono, den anderen Kanal hat Radio Freundesdienst für sein Programm übernommen. (Nico Scheer 25.4.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Am 1. April 2014 hatte die Ofcom zu Bewerbungen für Nachbarschafts- und Zielgruppenradio in den Midlands aufgefordert. Unter den drei lizenzierten Bewerbern ist auch ein Radio PANJ, das sich an die Punjabi Community in Coventry wendet. Wie bereits in der Ausschreibung angekündigt, wird sich der Sender allerdings wegen Mangels an UKW-Frequenzen mit einer Mittelwelle begrenzter Reichweite begnügen müssen. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das Senderecht von Premier Christian Communications Limited in Surrey und Nordost-Hampshire bis zum 3. April 2027 verlängert. Der ursprünglich für London sendende christliche Anbieter hatte die Mittelwelle Guildford 1566 kHz erst Ende 2014 von Eagle Extra übernommen. (Ofcom 7.4.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Westsahara (aus Algerien): Nach eigenen Angaben seit Dezember 1975 sendet die POLISARIO für das frühere spanische Kolonialgebiet Westsahara, das später von seinen Nachbarn bzw. jetzt nur noch Marokko annektiert worden ist. Aktuell scheint der Mittelwellensender des Nationalen Rundfunks der arabischen Sahara-Republik aber Probleme zu haben. Jedenfalls fielen Mitte April die Morgen- und Abendsendungen auf 1550 kHz aus und waren auch nicht auf der Alternativwelle 700 kHz zu finden. Am 24. April war die Mittelwelle wieder zu hören, aber bedeutend schwächer als zuvor. Bereits seit einigen Jahren wird nicht mehr auch auf Kurzwelle gesendet. Es gibt auch eine Website

<http://www.rasdradio.info> mit Hörmöglichkeit, vor deren Besuch McAfee allerdings warnt. (Sergio Sarabia 21., 24., Carlos Goncalves 22.4.2015 mediumwave.info, Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle (deutschsprachig)

Belarus: Die deutschen Programme von **Radio Belarus Minsk** kommen im Sommer 2015 auf folgenden Frequenzen:

18.00-19.40: 11730 (M-100 kW, 246°) 11930 (M-125 kW, 252°), Di Mi Fr bis 20.00 Uhr

20.00-24.00: 3985 (Kall DE 1 kW)

06.00-08.00: Mo-Sa 6005, So 3985 (Kall DE 1 kW)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Deutschland: Seit 8 Jahren sendet das Kurzwellenzentrum Kall mit im Vergleich zu den europäischen Großsendeanlagen bescheidenen Mitteln auf Kurzwelle. Ab April 2015 gibt es wöchentlich 365 Stunden (gut 52 Stunden am Tag) verschiedene Programme auf bis zu 4 Frequenzen gleichzeitig aus. Eingesetzt werden bis zu vier 1 kW-Sender von Rohde und Schwarz. Optional steht noch ein R&S SK 20 (20 kW) Sender zur Verfügung. Das ist aber ein linearer Class A Verstärker, der samt Lüftung ungefähr 100 kW/h aufnimmt. "Einerseits finanziell momentan nicht machbar... und andererseits müssten die Antennen neu dimensioniert werden und so viel Leistung schaltet man besser nicht automatisiert auf."

"Als eingetragener Verein verrichten wir alle Arbeiten rund um den Sendebetrieb ehrenamtlich. Sender- und Antennenwartung, Programmerstellung, Sendeprogrammierung, QSL Karten ausfüllen und verschicken - alles wird liebevoll von einem kleinen, aber feinen Team am Laufen gehalten, damit wir alle unser gemeinsames Hobby, die Kurzwelle noch möglichst lange am Leben halten. Die Einnahmen durch die Vermietung von Sendezeit fließen zu 100% wieder direkt in das Kurzwellenprojekt und die Programmerstellung. Dennoch kann nicht alles vollständig durch Relaisendungen refinanziert werden: QSL-Karten, Portokosten, Infrastrukturkosten etc. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn es in dieser Runde den ein oder anderen gibt, der sich am gemeinsamen Hobby beteiligen möchte. Sei es durch gute Ideen, aktive Mitarbeit oder einen kleinen Obulus für die Vereinskasse. Unter <https://www.betterplace.org/p27301> findet Ihr unsere Projektseite zur Förderung und Unterstützung unserer kleinen Eifeler Sendezentrale." (Christian Milling 27.3.2015 BCDX)

Deutschland: Das Sendezentrum Kall (Funkhaus Euskirchen e.V., Kuchenheimer Str. 155, 53881 Euskirchen, info@funkhaus-euskirchen.de) hat zahlreiche Neuerungen und im Frühling 2015 erst einmal folgenden Programmplan (<http://www.shortwaveservice.com/empfangen/programmplan/?lang=de> Stand 4./11.4.):

00.00-24.00: 3985 (1 kW Rohde und Schwarz SK 1 an Delta Loop Antenne) Radio 700 - Schlager & Oldies, darin:

06.00-08.00 So Radio Belarus (Deutsch)

18.00-19.00 Radio Slowakei International (Deutsch. 18.30 Französisch)

19.00-19.30 So-Fr Voice of Mongolia (Englisch)

19.00-20.00 Sa Radio Wanderbühne

19.30-20.00 So Radiodienst Polska (Deutsch)

20.00-00.00 Radio Belarus (Deutsch)

06.00-20.00: 6005 (1 kW Rohde und Schwarz SK 1 an Dipol), Radio 700, darin:

06.00-08.00 Mo-Sa Radio Belarus (Deutsch)

06.00-10.00 So Radio Mi Amigo (Avda. de Europa 85, Urb. La Marina, 03177 San Fulgencio, Alicante,

Spanien, www.radiomiamigo.es, info@radiomiamigo.es)

08.00-12.00 Sa Radio Mi Amigo

12.00-13.30 3. Sa Welle 370 15.3., 19.4., 17.5.

13.00-14.00 4. So Radio Gloria International

15.00-16.00 Radio Slowakei International (Deutsch. 15.30 Französisch)

16.00-16.30 Voice of Mongolia (Englisch)

16.30-17.00 So Radiodienst Polska (Deutsch)

17.00-17.05 DX-News von Peter John (Englisch/Niederländisch) (<http://www.emergency-radio.net/>,

dx@xdv.me)

06.00-18.00: 7310 (1 kW Rohde und Schwarz SK 1 an Dipol), Radio 700, darin:

07.30-08.00 DPØ7 Seewetterbericht (DP+7 Seefunk, Estedeich 84, 21129 Hamburg-Cranz,

<http://www.dp07.com>, info@dp07.com)

08.00-08.05 DX-News (Englisch/Niederländisch) (Wiederholung)

09.00-10.00 4. So Radio Gloria International

12.00-12.30 Mo-Sa DPØ7 Seewetterbericht

10.00-14.00 So Radio Mi Amigo

14.00-15.00 Radio Slowakei International (Deutsch. 15.30 Französisch)

15.00-15.30 Voice of Mongolia (Englisch)

15.30-16.00 So Radiodienst Polska (Deutsch)

bestimmte Zeiten 9560 (1 kW Rohde und Schwarz SK 1 an Dipol)

07.30-08.00 DPØ7 Seewetterbericht

08.00-12.00 Sa So Radio Mi Amigo

12.00-12.30 DPØ7 Seewetterbericht

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Bemerkenswert sind die neuen Sendungen von DPØ7-Seefunk und Radiodienst Polska sowie die erweiterten Sendungen von Radio Belarus. Außerplanmäßige Programmeinschübe oder weitere Änderungen sind jederzeit möglich. (Radio 700 4., 28.4.2015 via Dr. Hansjörg Biener)

China: Erstmals in Jahren hat die deutsche Redaktion von **China Radio International** keine Vorankündigung ihrer Sommerfrequenzen verschickt. Gesendet wird nach folgendem Sendeplan:

06.00-11.00: 1440 (Luxemburg)

16.00-18.00: 5970 7380 (China)

18.00-23.00: 1440 (Luxemburg)

18.00-20.00: 7395 11650 11775

05.00-07.00: 17615 17720 (Albanien)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Wie auf Nachfrage zu entsprechenden Gerüchten erklärt wurde, stehen die deutschen Sendungen aktuell nicht zur Disposition. (Bernd Seiser 3., 12.4.2015)

Indonesien: Wegen eines fehlenden Ersatzteils sind die vorgesehenen Sendungen der Stimme Indonesiens um 18.00-19.00 (+2=MESZ) Uhr auf 9525 kHz seit Ende Februar nicht zu empfangen. Wenn der Fehler behoben ist, werden die Übertragungen wieder aufgenommen. (Bernd Seiser 3.4.2015)

Korea (Süd): KBS World Radio hat im Sommer 2015 folgenden Sendeplan in Deutsch:

19.00-20.00: 5885-DRM 5900 (Kostinbrod BG)

20.00-21.00: 3955 (Woofferton UK)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 3.4.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Polen: Nach dem Ende des deutschsprachigen Auslandsdienstes des Polnischen Rundfunks am 1. Juli 2014 haben frühere Mitarbeitende der deutschen Redaktion ein Nachrichtenportal aufgemacht: „Wir machen weiter, weil wir es wichtig finden und Spaß an der Sache haben. Unter notgedrungen veränderten Vorzeichen und Umständen wollen wir weiterhin über Polen berichten. Als einziges in Polen von Polen über Polen gemachtes deutschsprachiges Internetportal, möchten wir Sie mit geschriebenen und gesprochenen Berichten, Analysen und Kommentaren auf dem Laufenden halten und unterhalten. Wenn Sie sich weiterhin für Ihr Nachbarland Polen interessieren, dann besuchen Sie unser neues Internetportal www.radiodienst.pl. Radiodienst Polska entstand in Warschau in der zweiten Jahreshälfte 2014 als eine unabhängige Eigeninitiative einer Gruppe polnischer Journalisten. Sie sind der Ansicht, dass es ein von Polen in Polen gemachtes deutschsprachiges Publizistik- und Rundfunk-Internetportal über Polen geben sollte.

Radiodienst Polska wurde geschaffen und wird finanziert aus eigenen Mitteln seiner Begründer, ohne institutionelle Geldzuwendungen aus Polen oder anderen Staaten. Träger des Vorhabens ist die Fundacja/Stiftung BelVoxTon Polonia.“ Als Anschlag strahlt Radio 700 ab April das wöchentliche Audioprogramm „Themen der Woche“ von Radiodienst Polska (02-320 Warszawa, ul. Grójecka 42/39, Polska) aus:

15.30-16.00: 7310 (Kall DE 1 kW) So

16.30-17.00: 6005 (Kall DE 1 kW) So

19.30-20.00: 3985 (Kall DE 1 kW) So

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Radiodienst Polska 2.4., Bernd Seiser 3.4.2015)

Serbien: Die serbische Regierung plant die Schließung des Auslandshörfunks „**Internationaler Rundfunk Serbiens**“ und darin auch der deutschen Sendung zum 30. Juni 2015. Intendant Milorad Vujovic nannte das angekündigte Sendeende eine Form von Autismus, durch den man sich die Möglichkeit nehme, die öffentliche Meinung in den Nachbarländern und in der weiteren Europäischen Union über Serbien und auch seine Politik zu informieren. Die Schließung bedeutet auch den Verlust von 96 Arbeitsplätzen. Die Zukunft der bisherigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist ungewiss. Im Raum steht der direkte Gang zum Arbeitsamt ohne jeden Sozialplan. Die Auslandssendungen von Radio Belgrad begannen 1936, ausgelöst durch die umfangreichen Rundfunkaktivitäten Deutschlands. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde dann auch der Name „Radio Jugoslawien“ verwendet, der sich noch jetzt neben „Stimme Serbiens“ im Internetauftritt findet (siehe <http://voiceofserbia.org/de/content/programmschema>). Während fremdsprachige Beiträge für das Ausland stets im Funkhaus Belgrad produziert wurden, gab es bis zum Zerfall von Jugoslawien auch Übernahmen aus den Inlandsprogrammen der anderen Teilrepubliken. Nach dem Ende des Föderationsstaates änderte Radio Jugoslawien seinen Auftritt zunächst zu „Internationales Radio von Serbien und Montenegro“. Nach der Auflösung auch des Staatenbundes von Serbien und Montenegro im Jahre 2006 wurde daraus schließlich „Internationales Radio Serbien“. Gleichzeitig begann eine Hängepartie mit unregelmäßiger Finanzierung, wodurch seit 2005 nur noch ein unregelmäßiger, stark eingeschränkter Sendebetrieb aufrechterhalten werden kann. Der gegenüber früheren Sendeplänen ohnehin schon eingeschränkte Sendeplan lautet:

17.30-22.00: 6100 (Bijeljina 250 kW, 310°) Richtung Westeuropa: Italienisch, Sa So - 18.00 Russisch. 18.30 Englisch.

19.00 Spanisch. 19.30 Serbisch. 20.00 Deutsch, Sa Serbisch. 20.30 Französisch. 21.00 Englisch. 21.30 Fr Serbisch, Sa-

Do -

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Kai Ludwig 22.4., Dr. Hansjörg Biener 30.4.2015)

Kurzwelle

Australien: Craig Allen hat seine im Großraum Sydney beheimateten Kurzwellensenderechte und -ausrüstung verkauft. Der Käufer Peter Tate, der seit Jahren einige Kleinsender betrieben hat, seine seit 2002 lizenzierte Kurzwelle 2368,5 kHz nie belegt hat., listet auf der Website von „Station X - Australia - The Greatest Hits World Wide“, www.stationx.com.au, jetzt drei Frequenzen: 2368, 3210 und 5045 kHz.

Der Betrieb seit 2011 war immer eher sporadisch, da es immer wieder Umzüge an neue Sendestandorte gab. Ausgestrahlt wurden die Formate Ozy Radio und Vintage FM (Relais einer Lokalstation). Eine letzte internationale Empfangsmeldung hab es am 22. Januar 2015, wo in der Antwort nichts von einem Verkauf die Rede war. Vielmehr: "Thanks. We will be back soon on 5045 kHz. with more power, 1 kW. ozy radio". (Ron Howard 22.1., Ian Baxter 22.4.2015 DXLD)

Belarus: Radio Belarus Minsk setzt im Sommersendeplan 2015 11930 statt 7255 kHz ein.

11.00-23.00: 11730 (M-100 kW, 246°) mit schwachem Audio und diversen Seitenausstrahlungen

16.00-18.00: 1170

17.05-23.00: 11930 (M-125 kW, 252°)

11.00 Belarussisch

14.00 Russisch

16.00 Polnisch

18.00 Deutsch, Di Mi Fr bis 20.00

19.40 Mo Do Sa So Französisch, Di Mi Fr Deutsch

20.00 Mo Do Sa So Spanisch, Di Mi Fr Englisch

20.20 Englisch, Di Mi Fr ab 20.00

22.00 Russisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Wolfgang Büschel 30., 31.3., José Miguel Romero 30.3., 20.4., Ivo Ivanov 4.4.2015 BCDX/DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Bolivien: Folgende Kurzwellenstationen konnten im April 2015 international (* von Carlos Gonçalves auch in Europa, Stunden vor Mitternacht) gehört werden:

3310 „Radio Mosoj Chaski. Bolivia todo en quechua“, Cochabamba

*4410 „Radio Eco [Reyes] desde el departamento del Beni“

4450 R. Santa Ana, Santa Ana de Yacuma (Sendeschluss vor 24.00 Uhr)

*4670 R. San Miguel, Riberalta

4717 R. Yatun Ayllu Yura, Yura

*5580 R. San José, San José de Chiquitos

5952.5 Emisora Pio Doce, Siglo Veinte, Llallagua, Potosi

6025 "Red Patria Nueva, la voz del estado plurinacional de Bolivia“, La Paz

6105 R. Panamericana, La Paz, ungehört

6135 „Radio Santa Cruz [desde Santa Cruz]“, Santa Cruz de la Sierra, offenbar neuer Slogan “Radio Santa Cruz, su inseparable compañera, en la chacra, la canoa, el caldero y la oficina”

6155 Radio Fides, La Paz

(Pedro F. Arrunategui 1., 7., 10.4., Robert Wilkner 2.-11.4., David Sharp 3.4., Carlos Gonçalves 17., 19.4.2015 DXLD)

Finnland: Scandinavian Weekend Radio, das monatlich auf Kurzwelle sendet, hat seine nächste Sendung vom 1. Mai, 21.00 Uhr, bis 2. Mai, 21.00 Uhr, wenn nicht früher.

1. Mai

21.00-24.00: 6170 (Virrat 0,1 kW, nd)

21.00-22.00: 11720

22.00-24.00: 11690

2. Mai

00.00-05.00: 6170

00.00-07.00: 11690

05.00-08.00: 5980

07.00-13.00: 11720

08.00-14.00: 6170

13.00-16.00: 11690

14.00-18.00: 5980

16.00-18.00: 11720

18.00-21.00: 6170 11690

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 7.4.2015 DXLD)

Frankreich: Radio France International hat sein englisches Programm nicht nur zum 29. März 2015 neu aufgestellt, sondern am 13. April auch eine Sendung auf die Kurzwelle zurückgebracht:

06.00-07.00: 13725 (Issoudun 500 kW, 170°) „Paris Live AM“

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Seit 2012 waren die englischen Programme nur auf digitalen Plattformen und UKW-Sendepartnern in Afrika und Jamaica ausgestrahlt worden. Weitere registrierte Sendezeiten 16.00-19.00 Uhr erwiesen sich als unbelegt; sie wurden früher von Radio Taiwan belegt. (Glenn Hauser 13.5., Ivo Ivanov 13., 15.4., Ken Vito Zichi 14.4., Harold Frodge 15.4., Alan Pennington 16.4., Alan Roe 19.4.2015 BCDX/DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Indien (aus Usbekistan): Die britische Missionsgesellschaft Christian Vision hat möglicherweise ihre letzten Kurzwellsendungen eingestellt. Hierbei handelte es sich um ein für Indien bestimmtes, seit 2002 über eine Sendeanlage bei Taschkent ausgestrahltes Programm in Hindi.

Der bulgarische Empfangsexperte Ivo Ivanov und andere konnten die Frequenzen 6260, 9670, 9975 und 13630 kHz seit dem letzten Märzwochenende nicht mehr durch Empfangsbeobachtungen bestätigen. Erwartet wurde Hindi für Indien nach folgendem Sendepan

00.00-04.00: 6260 (100 kW, 153°)

01.00-04.00: 9975 (100 kW, 186°)

04.00-11.00: 13630 (100 kW, 153°)

11.00-14.00: 9760 (100 kW, 153°)

14.00-20.00: 6260 (100 kW, 153°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

In einer letzten Empfangsmeldung berichtete Ivo Ivanov am 28. März vom Zusammenstoß mit den Sendungen von KVOH Voice of Hope (01.00-04.00 Uhr auf 9975 kHz), allerdings sind die Empfangsaussichten für diese Sendungen für Hörer und Hörerinnen ohne gehobene Ausrüstung oder bevorzugte Empfangslage immer noch schwierig. Im Internetauftritt thevoiceasia.com wird die Ausstrahlung auf Kurzwelle noch angegeben; das kann aber auf das Internet-typische Problem einer nicht-tagesaktuellen Pflege der Website zurückgehen. Umgekehrt ist eine Überprüfung der Sendetätigkeit via HFCC-Datenbank schwierig, weil the Voice die Sendezeit über einen Sendezeitbetreuer kaufte, der international eine Vielzahl von Frequenzen anmeldet, aber nicht immer auch für einen Kunden belegt.

Kurz nach ihrer Gründung begann diese Missionsgesellschaft 1994 zunächst mit einem Hörfunkprogramm für Afrika, ausgestrahlt über einen Kurzwellsender in Sambia. 1998 bzw. 2000 folgte die Übernahme von Sendeanlagen in Chile und Australien, die zuvor von den dortigen Rundfunkgesellschaften aufgegeben wurden. In Deutschland kam es zu einem Arrangement, bei dem Christian Vision zum Jahresbeginn 2008 die Kurzwellenanlage bei Jülich (Nordrhein-Westfalen) formal übernahm.

Christian Vision setzte auf eine Digitalisierung des Kurzwellenhörfunks. Nachdem sich diese Erwartungen nicht bewahrheiteten, stieg Christian Vision aus diesem Verbreitungsweg aus und konzentrierte sich immer mehr auf Internet und Satellit. Die Sendeanlagen bei Jülich und bei Darwin (Australien) wurden 2010 stillgelegt, die Sendeanlagen in Chile und Sambia folgten 2012. Mit Ausnahme des Senders in Sambia, der inzwischen an Voice of Hope verkauft ist, sind diese Anlagen inzwischen abgerissen. (Ivo Ivanov 21.4., Kai Ludwig 16.4.2015 RBB, Dr. Hansjörg Biener 26.-28.4.2015)

Kuba: Nach Angaben von Prof Arnaldo Coro Antich hat Radio Habana Cuba folgenden Sommersendeplan (ab 12. April 2015) aus Ba = Bauta, Be = Bejucal bzw. Ti = Titan/Quivicán San Felipe:

Spanisch

allgemein

21.00-23.00: 5040 (Ba 100 kW, nd)

01.00-05.00: 5040 (Ba 100 kW, nd)

Nordamerika

11.00-15.00: 11950 (Ba 100 kW, nd)

11.00-14.00: 11860 (Ba 100 kW, 10°)

11.00-13.00: 9550 (Ti 250 kW, 310°) 9850 (Ba 100 kW, 340°)

13.00-15.00: 15370 (Ba 100 kW, 310°)

21.00-02.00: 11760 (Ba 100 kW, nd)

23.00-24.00: 6000 (Ti 250 kW, 10°) 11950 (Ba 100 kW, 340°) Mo-Do Mesa Redonda Internacional 00.00-05.00: 6060 (Ba 100 kW, 10°)

Mittelamerika

11.00-15.00: 9820 (Be 100 kW, 233°)

21.00-05.00: 9535 (Be 100 kW, 233°)

Antillen

11.00-15.00: 9640 (Be 50 kW, 160°)

21.00-04.00: 9710 (Be 50 kW, 160°)

Südamerika

11.00-15.00: 15230 (Ti 250 kW, 160°) 15730 (Ba 100 kW, 130°)

11.00-14.00: 13740 (Ba 100 kW, 160°)
21.00-05.00: 11840 (Ti 250 kW, 190°)
21.00-04.00: 13740 (Ba 100 kW, 160°)
23.00-05.00: 15230 (Ti 250 kW, 160°)
23.00-04.00: 11670 (Ba 100 kW, 130°)

Europa

21.00-23.00: 17730 (Ba 100 kW, 53°)

Fremdsprachen

01.00-07.00: 6000 (Ti 250 kW, 10°) 6165 (Ba 100 kW, 340°) Englisch

05.00-07.00: 6060 (Ba 100 kW, 10°) 6100 (Ba 100 kW, 310°) Englisch

07.00-07.30: 6100 (Ba 100 kW, 310°) So Esperanto

15.00-15.30: 11950 (Ba 100 kW, nd) So Esperanto

21.00-06.00: 5040 (Ba 100 kW, nd) Spanisch 23.00 Englisch. 00.00 Kreolisch. 00.30 Französisch. 01.00 Spanisch.

05.00 Englisch

18.00-20.30: 11760 (Ba 100 kW, 340°) 18.00 Arabisch. 18.30 Kreolisch. 19.00 Englisch. 20.00 Französisch

19.30-21.00: 17730 (Ba 100 kW, 53°) für Europa: Französisch. 20.00 Portugiesisch. 20.30 Arabisch

22.00-24.00: 11880 (Ba 100 kW, 100(-30 schielend)°) für Afrika: 22.00 Französisch. 22.30 Portugiesisch. 23.00

Englisch

22.00-23.00: 15230 (Ti 250 kW, 160°) Portugiesisch

22.30-23.00: 15370 (Be 50 kW, 130°) Französisch, So Esperanto

23.00-00.30: 15370 (Be 50 kW, 130°) Kreolisch. 23.30 Portugiesisch. 00.00 Quechua

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Dieser Sendepfad ist nur als grobe Richtlinie zu nehmen, denn, wie Glenn Hauser seinem speziellen Freund immer wieder genüsslich nachweist, ist die Frequenzbelegung durch RHC nicht immer nach Plan. In Europa sind die 6-MHz-Frequenzen nach Nordamerika sowie die Tropenbandfrequenz 5040 kHz interessant (Arnie Coro 8.4.2015 via Wolfgang Büschel BCDX)

Peru: Folgende Stationen konnten im April 2015 international (* auch in Europa rund um Mitternacht von Carlos Gonçalves) gehört werden:

*4745 Radio „Huanta Dos Mil“, Huanta, Ayacucho

*4775 R. Tarma, Tarma, Junín; "Usted escucha Radio Tarma, la Voz más fuerte del dial"

4790 "Radio Visión desde Chiclayo", Lambayeque (nach längerer Pause)

4810 „Radio Logos“, Chazuta, Tarapoto

4825 LVS (la Voz de la Selva), Iquitos, Loreto

4940 "Radio San Antonio" de Atalaya, Ucayal (laut Pedro F. Arrunátegui nicht täglich)

*4955 „Radio Cultural Amauta“, Huanta

4985 Radio Voz Cristiana, Chilca, Huancayo

5025 R. Quillabamba, Quillabamba, Cusco

*5980 "Radio Chaski, transmitiendo en las tres frecuencias, onda corta 5980 kHz, Amplitud modulada 630 kHz y Frecuencia Modulada 94.9 en las tres frecuencias una sola señal, desde Cusco Perú para la gloria de Dios..." Urubamba – Cuzco (inkl. Programmen aus der Produktion von Radio Trans Mundial)

6175 Radio Tawantinsuyo, Cusco

(Pedro F. Arrunátegui 1., 4., 10.-12., 15., 19.4., Robert Wilkner 1., 2., 5., 6., 10., 11.4., David Sharp 2.4., John Cooper 11.4., Glenn Hauser 11.-13., 15., 20.4., Robert Wilkner 11.4., Carlos Gonçalves 17., 19.4.2015 DXLD)

Peru: Nach mehrmonatiger Pause wurde **Radio Visión**, Chiclayo, Lambayeque, im April wieder auf 4790 kHz gehört, kurz nachdem sie vom DSWCI Tropical Bands Survey abgeschrieben worden war. Angesagt wird die Website <http://www.cadenaradiovision.pe/>, wo die Kurzwelle auch verzeichnet ist. Die Empfangszeiten lagen zwischen 4.17 und 12.35 Uhr. (Pedro F. Arrunátegui 11.4., John Cooper 11.4., Dave Valko 11.4., Robert Wilkner 11.4., Glenn Hauser 12., 13., 15.4., Jim Evans 14.4.2015 BCDX/DXLD)

Uruguay: Radiodifusión Nacional del Uruguay sendet laut WRTH 2015 rund um die Uhr auf 6125 kHz, doch konnte die Frequenz nach mehrjähriger Pause erst im März 2015 auch gehört werden. Das Problem ist abgesehen von den nominell 300 Watt die vielstündige Belegung etwa durch CNR1 Shijiazhuang. Eine weitere Begrenzung des europäischen Nachtfensters für Empfangsversuche sind 02.30-03.00 Uhr IBRA-Radio in Farsi und 03.00-04.00 Uhr die Deutsche Welle via Südafrika in KiSwahili.

Wie Horacio Nigro von der Station erfuhr, sendet man mit 150 Watt. Der Sender, der in seinen letzten Zügen liegt, arbeitet etwas oberhalb der Nominalfrequenz. (Rodolfo Tizzi 4.3., Glenn Hauser 7., 13.-15., 24.3., 4.4., Bryan Clark 11.3., David Sharp 21.3., Horacio Nigro 31.3.2015 DXLD)

USA (Alabama): EWTN Global Catholic Radio hat folgenden Sommersendepfad 2015:

WEWN-1 (250 kW) Englisch für verschiedene Zielgebiete

00.00-09.00: 11520 (85°) für Westafrika

09.00-13.00: 11520 (355°) Richtung Südostasien
13.00-15.00: 15610 (355°) Richtung Südostasien
15.00-19.00: 15610 (40°) Richtung Naher und Mittlerer Osten
19.00-24.00: 15610 (85°) für Westafrika
WEWN-2 (250 kW, 155°) Spanisch für Südamerika
00.00-10.00: 11870
10.00-17.00: 12050
17.00-24.00: 13830
WEWN-3 (250 kW, 220°) Spanisch für Mexiko
00.00-05.00: 5810
05.00-13.00: 7555
13.00-18.00: 11550
18.00-24.00: 12050
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 8.4.2015 BCDX)

USA (Alaska): KNLS Anchor Point hat seine Kurzwellensendungen noch nicht wieder aufgenommen. Nach Mitteilung von Constantine Chernushenko stehen die Reparaturen der Winterschäden erst am Anfang. (Dmitry Kutuzov 29.3.2015 DXLD)

USA (Guam): KTWR Agana Trans World Radio Asia hat folgenden Sommersendeplan in Englisch:

10.00-10.20: 11840 (100 kW, 165°) Mo-Sa Richtung Ozeanien
10.30-11.10: 11965 (100 kW, 263°) Mo-Fr Richtung Südostasien, ex 08.50-09.30
15.00-15.18: 15110 (100 kW, 285°) Richtung Südostasien, So bis 15.30, ex 1400-1418, So 14.30
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 6.4.2015 DXLD)
Wegen der Sturmkatastrophe in Vanuatu nutzte der BBC World Service Kurzwellenzeit bei KTWR Guam (09.00-10.00: 11695 Mo-Fr). Das war wohl das erste Mal, dass KTWR Guam von einem nicht-religiösen Anbieter genutzt wurde. (Sei-ichi Hasegawa 31.3.2015 DXLD)

USA (Louisiana): WRNO Worldwide kann mit einer Kernzeit 01.00-04.00 Uhr etwas oberhalb von 7505 kHz ("75-05") gehört werden. Ausgestrahlt werden zeitgenössische christliche Popmusik und teils durch ihren Jahresbezug (27. April: nach 3.00 Uhr: Verheißungen und Forderungen für 2013) veraltete Predigten. McAfee warnt immer noch vor der Website. (Glenn Hauser 10.+12.4 DXLD off air, 18.4., Dr. Hansjörg Biener 15., 27., 28.4. on air, Wolfgang Büschel 19.4.2015 on air BCDX)

UKW

Vereinigtes Königreich (Greater Manchester): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat in einem verkürzten Lizenzierungsverfahren das am 16. März 2016 auslaufende Senderecht von Talksport Limited (Faraday House, Birchwood Park, Warrington WA3 6FZ, www.utvplc.com) für Bolton und Bury bis zum 16. März 2028 verlängert. Tower FM, das seit dem 20. März 1999 auf der UKW-Frequenz Bolton 107,4 MHz, war bis zum 24. März 2015 der einzige Interessent für das Senderecht gewesen. (Ofcom 3.3., 7.4.2015)

Vereinigtes Königreich (Leicestershire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat in einem verkürzten Lizenzierungsverfahren das am 13. Februar 2016 auslaufende Senderecht von Oak FM Limited (Holly Farm Business Park/Quidem Limited, Touch FM, Honiley, Kenilworth CV8 1NP, www.oak.fm) für Loughborough verlängert. Oak FM kann damit auf der UKW-Frequenz Loughborough 107,0 MHz bis zum 13. Februar 2028 senden. Die 1999 von der CN Group gestartete Station war 2008-2012 im Portfolio von Lincs FM und seither der Quidem-Gruppe. Interessenten hatten bis zum 24. März 2015 Zeit, ihr ernsthaftes Interesse zu bekunden, aber nur der bisherige Inhaber hatte sich interessiert. (Ofcom 3.3., 7.4.2015)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat in der Vorausschreibung (4.-25.11.2014) zwei Interessensbekundungen für ein kommerzielles UKW-Senderecht in Wolverhampton erhalten und das Senderecht regulär ausgeschrieben. Gegen Talksport (Talksport Limited Signal 107, Ground Floor, 401 Faraday Street, Birchwood Park, Warrington WA3 6GA), das aktuell unter dem Stationsnamen Signal 107 sendet, hatte ursprünglich auch ein Omni Radio (<http://www.omniradio.co.uk/> Baustelle) den Hut in den Ring geworfen. Nun hat bis zum 24. März 2015 neben dem Senderechtsinhaber Fusion Radio Limited (Asian Fx, Panjab Radio House, Springfield Road, Hayes, Middlesex UB4 0TH, Surjit Singh Ghuman MBE, surjit@asianfx.co.uk) Unterlagen eingereicht. Talksport Limited Signal 107 verspricht weiterhin ein breit angelegtes Lokalprogramm für die Altersgruppe 25-54 Jahre, während Asian FX die britisch-asiatische Bevölkerung zwischen 15 und 54 Jahren erreichen will. Für die endgültige Entscheidung bleibt genug Zeit, denn das aktuelle Senderecht läuft bis zum 31. Dezember 2015. Angestanden hätte eine Verlängerung bis zum 31. Dezember 2027. (Ofcom 4.11., 2.12., 30.3.2015 Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde hat eine Reihe von Senderechten bis zum 31. Dezember

2027 verlängert.

Bassetlaw (Yorkshire): Trax FM (Trax FM Limited) (12)

Cambridge/Ely (Cambridgeshire): Star Radio (Cambridge Radio Limited) (11)

Eastbourne (Sussex): Sovereign FM (Sovereign Radio Limited) (10)

Fife (Schottland): Kingdom FM (Kingdom Fm Radio Limited) (12)

Hastings (Sussex): Arrow FM (Arrow FM Limited) (11)

Hinckley/South West Leicestershire: Oak FM (Oak FM (Hinckley and Nuneaton) (1)

South-East Staffordshire: Touch FM (Centre Broadcasting Limited) (12)

Die Regulierungsbehörde hatte bei den verschiedenen Vorausschreibungen (1): 6.-27.1.2015, (10) 7.-28.10.2014, (11) 4.-25.11.2014, (12) 2.-23.12.2014) nur Interessensbekundungen der bisherigen Lizenzinhaber erhalten. (Ofcom 7.4.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat am 7. April mehrere zur Verlängerung kommerzielle UKW-Senderechte vorausgeschrieben. Wenn sich nur der bisherige Lizenzinhaber für das Senderecht interessiert, wird man in Verhandlungen mit ihm eintreten. Sollte es weitere Interessenten geben, wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Interessiert sich niemand, wird es eingezogen.

Interessenten hatten bis zum 28. April Zeit, ihr ernsthaftes Interesse (Gebühr!) anzumelden.

Buxton / High Peak Radio Limited (High Peak Radio / Ashbourne Radio) aktuell bis 3. April 2016, dann bis 3 April 2028

Chichester, Bognor Regis, Littlehampton und Midhurst / Spirit FM Limited (Spirit FM) aktuell bis 20. April 2016, dann bis 20. April 2028

Telford / Talksport Limited (Signal 107) aktuell bis 2. Mai 2016, dann bis 2. Mai 2028

Stratford-upon-Avon / Touch Broadcasting Limited (Touch FM) aktuell bis 23. Mai 2016, dann bis 23. Mai 2028 (Ofcom 7.4.2015, Dr. Hansjörg Biener)

DAB

Deutschland: Starke Schwankungen der Lautstärke gibt es beim Hörfunkprogramm SWRinfo ab Dienstag, 14. April 2015, nicht mehr. Von 6 Uhr an sendet das digitale Informationsprogramm des SWR als erstes Radioprogramm der ARD nach neuen, weltweit gültigen Lautheitsregeln. Diese bringen mehr Hörqualität. Vorbei sind die Zeiten, in denen beispielsweise beim Autofahren ständig nachreguliert werden musste, um Telefoninterviews gut zu verstehen. Das Programm klingt für alle Hörer technisch ausgewogen, in der Lautstärke einheitlich und vermittelt damit ein modernes Klangbild. SWRinfo setzt diese einheitlich festgelegten Lautheitsempfehlungen als erstes Programm um, alle anderen ARD-Hörfunkprogramme werden folgen.

Der SWR initiierte 2013 eine erste ARD-Arbeitsgruppe „Lautheit“, um die Einführung für den Hörfunk ARD-weit zu prüfen. Das mit Erfolg, wie die Einführung bei SWRinfo nun zeigt. Die verbesserte Aussteuerung nach Lautheit war bereits 2010 von der International Telecommunication Union und der European Broadcasting Union beschlossen und in der Folgezeit erarbeitet worden. Die neue Lautheitsmessung orientiert sich an der mittleren Lautheit eines Signals. Dies erfordert zahlreiche aufeinander abgestimmte technische Prozesse im Studio.

Bisher steuern die Hörfunkprogramme nach sogenanntem Spitzenpegel aus, das heißt, nach der lautesten, im Signal vorkommenden Signalspitze. Diese Methode der Aussteuerung kann Lautstärkeunterschiede erzeugen, die von Hörern als störend empfunden werden.

SWRinfo, das digitale Informationsprogramm für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, ist zu empfangen über DAB+, als Internetradio unter SWRinfo.de, als Smartphone-App sowie in Stuttgart über UKW auf der Frequenz 91,5 MHz. (www.swr.de via Wolfgang Büschel)

Fernsehen

Panama: Der US-Präsident Barack Obama und der kubanische Staatschef Raul Castro haben am 11. April 2015 im Umfeld des siebten Amerika-Gipfels in Panama Gespräche geführt. Der kubanische Außenminister Bruno Rodriguez erklärte vor der Presse nach dem Treffen, dass das Treffen in einer „respektvollen und konstruktiven“ Atmosphäre verlaufen sei. Trotz des historischen Handschlags zwischen den Präsidenten kam es bei der Pressekonferenz des kubanischen Außenministers Bruno Rodriguez zu einem Zwischenfall. Kubanische Sicherheitskräfte verwiesen die Journalistin Karen Caballero und Kameramann Rudy Hernandez aus dem Saal. Sie verwiesen auf ihre Akkreditierung für die Berichterstattung über das Treffen, doch die Kubaner bestanden darauf, das man zulassen oder nicht zulassen könne, wen man wolle. Kritiker der US-Auslandsmedien kritisierten im Nachfeld, dass während Radio/TV Martí, CNN Noticias und andere Medien umgehend über den Zwischenfall berichteten, die Voice of America mit der Berichterstattung nicht nachkam. (BBG-Pressemitteilung 12.4.2015 Cuban Security Ejects TV Martí Team from Panama Press, Dr. Hansjörg Biener)

Internet

Belarus: Das belarussische Außenministerium hat auf seinen Informationsseiten, so in Deutsch bei

<http://belarusfacts.by/de/>, einen Link zum Internetempfang von Radio Belarus integriert. Das Internetangebot <http://www.radiobelarus.tvr.by/de> bei der Station selber umfasst nicht nur den Zugang zum Internetstrom, sondern auch zum Download des Vortagsprogramms. Der Internetstrom bietet Hörmöglichkeiten für Deutsch um 01.00-02.00 (nicht überprüft) und 06.00-07.00 (Zeitraum überprüft, Di So 06.40 Hörerklub) Uhr, aber nicht parallel zur Kurzwellensendung am Abend. (Dr. Hansjörg Biener)

Bulgarien: Das nur noch Internet-gestützte **Radio Bulgarien** produziert seit Mitte April 2015 an Wochenenden und Feiertagen keine Nachrichten mehr. „Das ist eine Entscheidung unserer Intendanz, da dringende Sparmaßnahmen auf der Tagesordnung stehen.“ (Rossiza Radulowa Radio Bulgarien 9.4.2015)

China: Internetbeobachter haben in China neben der „great firewall“ nun offenbar auch den Einsatz einer „great canon“ entdeckt, die unerwünschten Internetverkehr nicht nur blockiert, sondern die Anwahl unliebsamer Sites umleitet bzw. unliebsame Sites durch Umleitung des Verkehrs lahmlegt. Dabei wird ein Server im Ausland gezielt mit so vielen umgeleiteten Anfragen chinesischer Nutzer bombardiert, dass das System die Aufgaben nicht mehr bewältigen kann und zusammenbricht. Außerdem soll China seine Spionagetechniken verbessert haben, bei denen Nutzer chinesischer Webseiten oder Websites mit chinesischer Werbung ohne ihr Wissen ausgespäht werden. (Bei RFI Englisch am 30.4.2015 als Faktum berichtet. Mehr Informationen: <https://citizenlab.org/2015/04/chinas-great-cannon/>). (Dr. Hansjörg Biener)

Frankreich: Im Internet bei http://www.english.rfi.fr/ae_f_player_popup/rfi_player# bietet Radio France International die englischen Programme Paris Live AM und Paris Live PM in den englischsprachigen Ton des Fernsehprogramms France 24 ein. Laut Website kommt 04.00-04.30, 05.00-05.30 und 06.00-08.00 (+2=MESZ) Uhr (aber am 30.4.2015 auch 5.30-6.00, also wohl wie vorher 04.00-08.00 Uhr) Paris Live AM und 14.00-15.00 und 16.00-17.00 Uhr Paris Live PM, wobei die Sendestunde 07.00-08.00 Uhr offenbar die bis dahin aufgelaufenen Nachrichtensegmente vereint und dann für die späteren Sendungen ausgewertet wird. Bei <http://www.english.rfi.fr/broadcasts> kann man aufgesplittete Programmteile herunterladen. (Alan Roe 19.4.2015 DXLD, Dr. Hansjörg Biener 30.4.2015)

Indien: All India Radio hat im April 2015 vier weitere Sprachströme online gebracht. Nach den UKW-Programmen FM Gold und Rainbow (Delhi-Varianten), dem weiteren Unterhaltungsprogramm Vividh Bharati und AIR Urdu gibt es jetzt auch Programm in Gujrathi, Malayalam, Marathi und Panjabi. Die Programme sind auf <http://allindiario.gov.in/Default.aspx> allerdings etwas versteckt. In dem Fenster Listen Live haben nur vier Schaltflächen Platz, so dass man scrollen muss. Wer Kurzwellenfeeling haben möchte, kann immer noch die Kurzwellensendungen von All India Radio hören; das Knistern historischer Aufnahmen bekommt man außerdem beim niederländischen Vahon Hindustani Radio (1566 kHz, <http://www.vahonfm.nl/site/index.php>). (Dr. Hansjörg Biener)

USA: Family Radio hat seine Webpräsenz neu gestartet. Statt www.familyradio.com soll man jetzt www.familyradio.org als Einstiegsseiten verwenden. Offenbar hat man die vielen, im Vorfeld von Harold Campings falsch prophezeiten Weltende stark ausgebauten Fremdsprachenprogramme durchgearbeitet und neu zusammengestellt, denn unter <http://www.familyradio.org/languages/> findet man ein umfangreiches Angebot, darunter auch <http://international1.familyradio.org/de/> die klassische Bibellese und 242 Sendestunden in Deutsch. (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

34. überregionales DX-Treffen des Ottenauer Kurzwellenhörerklubs Murgtal mit RTI Hörertreffen am 9. Mai 2015.

Am Samstag, 9. Mai 2015 findet ab 13.00 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit im das 34. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer und Freunde des Rundfunkfernempfangs statt. Veranstaltungsort ist der Gasthaus Adler in der Hauptstr. 255 in D-76571 Gaggenau-Ottenau. Zu dieser Veranstaltung sind alle Kurzwellenhörer, DXer und Freunde des Rundfunkfernempfangs eingeladen, unabhängig von einer Klubmitgliedschaft.

Auf dem Programm steht ein Rückblick über die hobbybezogenen Ereignisse in den letzten 12 Monaten in der Region, Berichte von Stationsbesuchen beim Grötbachradio und der Stimme Indonesiens, die traditionelle Tombola, eine Vorschau auf weitere Hörertreffen sowie das bekannte Stationsquiz. Auch eine QSL-Karten-Schau mit aktuellen und historischen Empfangsbestätigungen internationaler Rundfunkstationen wird wieder zu sehen sein.

Verbunden wird dieses Treffen wie schon in den Vorjahren mit dem Hörertreffen des Radio Taiwan International Hörerklubs Ottenau. Durch eine Telefonschaltung ist auch wieder die deutsche Redaktion in Taiwan mit den Teilnehmern des Treffens verbunden und berichtet in ihrer Sendung am darauffolgenden Freitag von diesem Hörertreffen.

Das Tagungsort Adler (<http://www.adler-gaggenau.de/>) ist am einfachsten wie folgt zu erreichen:

Mit dem PKW über die A5 bis zur Autobahnausfahrt Rastatt. Von dort auf die Bundesstraße 462 bis zur Ausfahrt Gaggenau-Mitte. Nach der Ausfahrt nach links über die Murgbrücke bis zur Ampel, von dort nach rechts auf die Hauptstraße einbiegen und weiterfahren, bis dann auf der linken Straßenseite nach der zweiten Brücke das Gasthaus Adler zu finden ist. Sollten dort zu wenig Parkplätze frei sein kann auch gegenüber dem früheren Gasthaus Sternen oder

auf dem öffentlichen Parkplatz bei der Kirche geparkt werden.

Mit der Bahn anreisende Besucher fahren aus Richtung Karlsruhe mit der Linie S 41 in Richtung Forbach-Freudenstadt bis zur Haltestelle Ottenau. Von der Haltestelle zu Fuß in Richtung Bahnübergang gehen, nach rechts an der Kirche vorbei bis zur Hauptstraße. Hier nun nach links, also Murgaufwärtz, bis zur Hausnummer 255. (Bernd Seiser)

Diplomkontest des RTI Hörerklubs Ottenau

Der RTI Hörerklub Ottenau führt auch in diesem Jahr aus Anlass des Hörertreffens wieder eine Diplomaktion mit Radio Taiwan International, FM Kompakt und der Stimme Indonesiens als Partnerstationen durch. Zu hören sind die Kurzwellenprogramme von Radio Taiwan International, Kuno Taufenbachs FM-Kompakt Beitrag bei der Andenstimme Radio HCJB sowie die Stimme Indonesiens. Sollte die Stimme Indonesiens im Kontestzeitraum noch immer nicht auf Kurzwelle 9525 kHz senden, werden auch die Internetsendungen und Internetradioempfänge für das Diplom gewertet. Das elektronische Email-Diplom gibt es kostenlos gegen die Einsendung der Kontestberichte an die Adresse: bernhard.seiser@daimler.com. Wer ein gedrucktes Diplom per Post erhalten möchte, schickt seine Empfangsberichte. (nur Kopien, Originale bitte direkt an die Stationen, die diese mit QSL-Karten bestätigen) an: Werner Schubert, Poststr. 8/I, 85567 Grafing, Deutschland. Für die gedruckte Ausgaben bitten wir um Beilage von 1,45 Euro in Briefmarken (Inland) bzw. zwei IRCs (Ausland). (Bernd Seiser 19.4.2015)

Hörertreffen von KBS World Radio am Samstag, 30. Mai 2015, in Mainz-Kastel

Am 30. Mai 2015 findet in Mainz-Kastel ein weiteres Hörertreffen von KBS World Radio statt. Veranstaltungsort sind ab 11.00 Uhr MESZ die Räume des Deutsch-Koreanischen Freundeskreises Mainz e. V. in der Reduit in Mainz-Kastel direkt am Bahnhof Mainz-Kastel. PKW-Parkplätze sind vorhanden.

Das Treffen dient insbesondere dem persönlichen Kennenlernen und Wiedersehen unter Hobbyfreunden, dem Austausch über KBS-World Radio bzw. Korea und dem Hobbyplausch. Wie immer wird Anne Stern-Ko zu Beginn des Treffens mit den Teilnehmern telefonieren und in der Hörecke berichten. Wer selber etwas beitragen will, ist damit willkommen, möge sich aber vorher melden. Entsprechende Vortragstechnik ist vorhanden. Bitte kurz Bescheid geben, USB-Stick mitbringen und vortragen. Koreanisches Essen wird es auch geben: die Mitglieder des Deutsch-Koreanischen Freundeskreises Mainz e. V. wollen die Teilnehmer des Treffens mit koreanischen Köstlichkeiten verwöhnen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung wünschenswert.

Kontaktaufnahme ist möglich unter der Emailadresse kbsmainz15@gmail.com und der Telefonnummer 0157/37052452. (Siegbert Gerhard 23.3.2015)

USA: Radio Free Asia hat die vierte QSL-Karte einer Reihe "Celebrating Musical Instruments of Asia" aufgelegt. Mit dem Motiv eines laotischen Instruments werden Empfangsberichte vom 1. Mai bis 31. Juli 2015 beantwortet. Empfangsberichte sind willkommen bei <http://techweb.rfa.org> oder qsl@rfa.org, können aber auch klassisch via Reception Reports/Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, United States of America, eingereicht werden. (Harry Scott RFA 30.4.2015)

Hörerwettbewerb der Stimme Vietnams

2015 begeht Vietnam mehrere historische Ereignisse: „Gefeiert wird der 70. Gründungstag des Landes – 1945 rief Vietnam die Unabhängigkeit aus. Außerdem wird es 85 Jahre her sein, dass sich die Kommunistische Partei Vietnams gegründet hat. Und es wird der 125. Geburtstag von Präsident Ho Chi Minh gefeiert. Dazu kommen noch 40 Jahre der Befreiung des Südens und damit der Vereinigung Vietnams. Außerdem feiert der Radiosender „Die Stimme Vietnams, seinen 70. Gründungstag.“

Aus diesem Anlass veranstaltet „Die Stimme Vietnams“ einen Wettbewerb „Was wissen Sie über Vietnam?“ für Hörer und Hörerinnen im Ausland, bei dem sechs Fragen zu beantworten sind:

„1 - Zählen Sie die besonderen Erfolge Vietnams im Jahr 2014 auf. (In den Bereichen Wirtschaft, Außenpolitik, soziale Sicherheit, Armutsminderung...)

2 - Vietnam ist nichtständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrats der Periode von 2014 bis 2016. Beschreiben Sie die Beiträge und Aktionen Vietnams im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft im Weltsicherheitsrat.

3 - Welche zwei Kulturstätten und Kunstarten Vietnams sind im Jahr 2014 von der Weltkulturorganisation UNESCO als materielles oder immaterielles Erbe der Menschheit anerkannt worden? Nennen Sie uns die Namen dieser UNESCO-Welterbestätten und Kunstarten. Wie viele materielle und immaterielle Kulturschätze der Menschheit hat Vietnam bis heute? Nennen Sie bitte ihre Namen?

4 - Was wissen Sie über das nationale Tourismusjahr 2015 in Vietnam zum Thema „Verbindung der Weltkulturschätze“? Nennen Sie die einzigartigen kulturellen und touristischen Ereignisse dieses Programms?

5 - Die Stimme Vietnams wird am 7. September den 70. Gründungstag feiern. Was wissen Sie über die Entwicklung der Stimme Vietnams in den vergangenen fünf Jahren?

6 - Wie viele Menschen nehmen an dem Wettbewerb „Was wissen Sie über Vietnam, 2015 teil?“

Für die „besten und richtigen“ Antworten wurden Vietnamreisen unterschiedlicher Länge ausgelobt:

„Der erste Preis: eine kostenlose einwöchige Vietnamreise

Der zweite Preis: eine kostenlose fünftägige Vietnamreise

Und der dritte Preis: eine kostenlose viertägige Vietnamreise

Außerdem gibt es noch zehn Sonderpreise. Das sind Sachpreise im Wert von einer Million Vietnamesischer Dong

(umgerechnet etwa 40 Euro).“

Der Hörer-Wettbewerb läuft bis zum 30.6.2015 (Poststempel). Beiträge können per Post an Deutsche Redaktion, Auslandskanal VOV5 Radiosender "Die Stimme Vietnams", 45 Ba Trieu Straße - Hanoi - Vietnam, eingereicht werden oder per Email unter der Adresse: deutsch_vov@yahoo.com. Als Hilfe zur Beantwortung der Aufgaben empfiehlt die Deutsche Redaktion das Hören ihrer Sendungen und die Website vovworld.vn. (Stimme Vietnams via Dr. Hansjörg Biener)